

nen Augenblick, Euch wenigstens lieben zu können. Alle Du mir aber nach der Geburt gezeigt hörtest, hätte noch fast der Schreck dem Tode nahe gebracht. Du glässt Deinem Vater, wie ein Kind dem andern, und jenebe ich einfah, daß auch Dein Charakter dem seinen ähnlich wurde, jenseitig müßte ich Dich lassen. Gott weiß es, ich habe christlich gegen diesen Hoff anklämpft. —

Dist, wenn ich mit Dir allein war, kam mir der entzückende Gedanke, mich und die Welt von Dir zu trennen. Aber ich war zu christlich, um einen so frevelhaften Gedanken zu ausführen zu können, den meine Verzweiflung und Dein Charakter vielleicht gerechtfertigt haben würde. So wußtest Du u. meinem Entschluß groß am Körper, — am Geiste aber bliebst Du ein Krüppel. Du verleugnest das Blut Deiner Mutter. Du schaust zu einem Stricktrumpfe, zu einem Waschfessel, nicht zu einer Baronette geboren zu sein. Ich habe mir die unschönste Mühe gegeben, aus Dir, trotz Deiner geistigen Verkrüppeltheit, etwas zu machen. Gott weiß es, welche Opfer ich gebracht, Dich in die große Welt einzuführen, damit Du eine ausgeblühte Partie und Dein Glück machen könnetest. Aber Du bist ein störrisches, unantankbares Gesäß. Es ist wahr, die Natur hat Dich zu meinem und Deinem Glück verhängt, sie hat Dich arm an Witz und Geist werden lassen, aber nicht einmal den guten Willen wolltest Du zeigen.

Selbst so wie Du bist, hätte sich vielleicht noch etwas aus Dir machen lassen. Ich würde den Männer eingeredet haben, Du seiest mit Geist und Talenten vollaus begabt, denn der klugste Mann ist nicht klug genug, um nicht von der einsätzigen Frau getäuscht werden zu können. Ein wenig anständige Coquetterie — und die mindestens muß jedes weibliche Wesen verstehen — würde Alles möglich gemacht haben, aber es war mit Dir nichts anzuhangen. Du hast Dich selbst feindselig gegen mich gezeigt, meine Lebten machten auf Dich auch nicht den geringsten Einindruck. Als Du siebzehn Jahre alt warst, welche Triumphbälle Du feiern könnetest. Was vermag nicht ein Mädchen in diesem Alter! — Du hättest Dich und mich glücklich machen können. Jetzt ist es zu spät. Wir haben aufgehört, ein Haus zu machen — man drängt sich nicht mehr zu uns, unser Vermögen ist erschöpft. Wir sind ärmer, viel ärmer, als Du glaubst. — Wir leben nicht von unseren Einkünften, wir ziehen von unserem Kapital, und in wenigen Monaten sind wir damit zum Rande. Auf eine standesgemäße Partie für Dich ist jetzt weniger als je zu reden. Es ist wahr, ich stähme mich vor mir selbst, wenn ich an diesen Rache denkt, aber dennoch ist es ein Glück für uns, und ich richte jetzt an Dich die mütterliche Frage, ob Du auch diesen Freier durch Deine Kälte und Deine Sprüche und einsätzige Zurückhaltung verjagen willst?

Alwine hatte diese lange Exploration ihrer Mutter stumm, bewegungslos, ließ in Sinnen versunken angehören. In ihren Augen standen Thränen, aber sie unterdrückte sie und sagte dann mit ruhiger Stimme, welcher man kaum eine innere Bewegung anhörte:

„Ich habe meine Kinderpflicht stets gegen Sie erfüllt, und gedenke sie noch ferter zu erfüllen, aber niemals werde ich einen Mann heirathen, dem mein Herz nicht ganz gehörten kann. Sie sei st. liebe Mutter, sind mir ein warnendes Beispiel, was aus einer solchen Ehe ohne Meinung entsteht. Mag es kommen, so schlimm es nur immer kommen mag. Ich will für Sie arbeiten, ja, Tag und Nacht will ich für Sie arbeiten, ich hoffe, daß wir beide bei einiger Sparsamkeit und Mäßigkeit von meinem Verdienste werden leben können, aber niemals würde ich das traurige Los ertragen, mir selbst verächtlich zu werden.“

Misstrahenes Gesäß! rief die Mutter, in dem sie wie eine Hurie aussprang, so opponirte Du mir stets und immer. Du willst, daß ich wie eine elende Bettelfrau, die im Schreibtisch nach Lampen sucht, leben soll? Willst Du? —

Und mit einem Blick, in welchem etwas unsäglich Gebässiges lag, ergriß die Näsige ein Messer, während sie mit der andern Hand den Kopf des Mädchens erfaste.

„Mutter!“ sagte Alwine, indem sie das große Auge zu ihr aufschlug, machen Sie sich nicht noch ungäbler.“

„Du wirst den Menschen nicht heirathen? rief die Gnädige, noch immer das Messer gezückt hattend, an Leib und Gliedern bebend.

Mutter, rief Alwine und kniete vor dieser niedrig, indem sie ihre Kleine umfaßte, ich beschwöre Sie, treiben Sie mich nicht zum Aufruhr. Sie wissen, daß ich entschlossen bin, daß ich, bei aller Holzsamkeit, mich doch nie bewegen lasse, was ich verabscheuen muß. Und ich verschwore Ihnen, Mutter, daß Sie in Bezug auf Rache sich erst gefällig täuschen. Sie würden, ich würde mich ganz nutzlos erspielen. Sie kennen den Menschen nicht. Glauben Sie nicht, daß er um meine Hand werben würde, wenn er nicht der Meinung wäre, daß wir reich sind. Nutzel hat lange Zeit mit ihm in einem Hause zusammen gewohnt und schildert ihn mir als einen robusten, denkalten und geizigen Menschen, nicht mit ein im Pfeilnugt würde er Ihnen helfen, und wenn Sie auch am Rande des Abgrundes ständen. Seien wenn ich auch entschlossen, ihn zu überreden, ich würde ihm doch sagen müssen, daß ich arm bin, daß ich nichts habe, nichts besitze, als mein

armes, unglückliches und anspruchsvolles Herz, welches mir die Liebe meiner Mutter geraubt.

Alwine hörte inne. Schluchzen erschützte ihre Stimme. Zum ersten Male sah die Mutter den Augen ihres Kindes, welches bisher nur im Verborgenen geweint, einen solchen Thränenstrom entstehen, zum ersten Male sah sie sich von den Armen ihres Kindes umfangen — aber die Eitelkeit die Leidenschaft äußerlichen Glanzes die helle, seelenmatte, gräßliche Coquetterie boten bei dieser Frau alle mütterliche Regung erstickt.

„Du bist und bleibst ein dummes, einsätziges Gesäß,“ sagte sie. Das Verbergen war nie Deine Sache. Durch Deine dumme Vorheiterlichkeit machst Du Dich lächerlich. Sie fehlte nicht viel, Du posauntest es auf offener Straße aus: bewerbet Euch nicht um meine Hand — ich habe nichts. Glaubst Du, daß die Menschen, selbst die besten, je die Armuth zu achten vermögen? — Und ich will nicht arm sein! — Du mußt Rabe bilden und ich werde ihn von seinem Geize trennen. Verloß Dich daran, ich werde es. Du sollst nur einen Schein behaupten daß ich Dir nicht abgeneigt bin — das ist Alles was ich von Dir verlange.“

„Ich mag keinen Mann betrügen, ich kann nicht sagen, daß ich ihn liebe, wenn mein Herz

durch die Freundschaft desselben schlägt.“

Sprach noch von einem Herzen! — Wahrsagst, daß ist lächerlich! — Ein Kind, das seine Mutter mit Gewalt in die Grube bringt —

Die Gnädige saß bei diesen Worten ohnmächtig nieder, das Messer entfiel ihrer coquettisch wirkenden Hand. Alwine fing ihre Mutter rasch mit ihrem Armen auf und trug sie auf den Thron. Sie schaute rasch Prinzipalverherbei, sie beseirene Stirn und Schläfen ihrer Mutter, sie blickte ihren Leib und sah Alles, was in ihren Kräften stand, sie ihrer Ohnmacht in entzogen. Alwin, daß dies Alles so ruhig und doch so vorwieglich, so geistig und doch so mitleidig, daß sicher kein Mensch würde erraten haben, in welchem Verhältnis sie die unglückliche Tochter in ihrer Mutter stand.

Zu diesem Augenblick wurde gelungen und eine dünne Stimme rief:

„Richtet in Ihnen mich, gnädiges Kreislein? — Ach, mein lieber Nutzel, rief Alwine. Sie führt ein barbigerer Gott zur rechten Seite herbei. Die Mutter ist ganz obumädelig, hilf mir.“

„Es war, als übte der kleine Zwerg einen bedeckenden Einfluß auf die Gnädige aus. Sie kam wieder zu sich und schlug die Augen auf, sobald er sich ihr näherte. Sie erhob sich allmählich und begleite dann allein zu ihm. Sofort trat sie dann vor den Spiegel und ordigte ihre Toilette. Als Alwine später ins Zimmer kam, lobte ihre Mutter Alles vergessen zu haben, aber die Gnädige hatte nichts verlassen.“

„Ihr Plan für die Zukunft war fertig. (Fortsetzung folgt.)

Punkt.

— Sicher haben die Gerber durch Ihre unehrlichen Preise dem Publikum das Fell abgezogen, und doch klagen sie über Mangel an Kunden. Diesem Unrat wird wohl abgeholfen und den Gerbern die Mühe erspart werden. Wir könnten nämlich, daß mehrere Personen vor dem Horn einer Haft gefahren sind, als sie die Lederstücke

— Beim Er scheinen der ersten Nummer der „Mobile Deutschen Zeitung“ haben mehrere beschämte Köpfe in Mobile, denen das Wort „Deutsch“ nur zu oft entfall, eine natürliche Entwickelung gewahrt, die sie ungemein berührte. Sie fanden nämlich, daß Mobile aufs Lust, heuer, Wasser und Erde noch ein anderes Element besitzt: nämlich ein deutsches Element.

— Wenn Shakespeare seinen Hamlet gespielt, so würde er nicht sagen: „Sein oder nicht sein ist die Frage;“ sondern: „Sein oder haben ist die Frage.“

— Mehrere Federal Generäle haben bei deutschen Monarden Gebrüder um Revierfürststellen eingereicht, und Zeugnisse ihrer Fähigkeiten beigelegt, welche beweisen, daß sie in einem Jahre mehr Wände geschossen haben, als viele Andere in zehn Jahren.

Kundschau.

— Die Stellungen der beiden Heere am Mississippi hat sich auch in dieser Woche nicht verändert und wird sich wohl auch schwerlich bald verändern. Größere Vorposten sind zwar festgestellt, die einer Schlacht vorzubereiten, die einen Schlag vorbereiten, der sie nicht am Flusskreuzen können werden. Der feindliche Eintritt des zweijährigen Winters wird wohl das Meiste zum Schlagwagen des Panzergeschützes bringen. Diese werden, ich würde mich ganz nutzlos erspielen. Sie kennen den Menschen nicht. Glauben Sie nicht, daß er um meine Hand werben würde, wenn er nicht der Meinung wäre, daß wir reich sind. Nutzel hat lange Zeit mit ihm in einem Hause zusammen gewohnt und schildert ihn mir als einen robusten, denkalten und geizigen Menschen, nicht mit ein im Pfeilnugt würde er Ihnen helfen, und wenn Sie auch am Rande des Abgrundes ständen. Seien wenn ich auch entschlossen, ihn zu überreden, ich würde ihm doch sagen müssen, daß ich arm bin, daß ich nichts habe, nichts besitze, als mein

Wohlischen Berichten infolge können wir daher interessanter Berichten von Nashville und Corinth entgegensehen; auch von Hilton Head ist wieder eine Expedition ausgefahren, deren Bestimmungsort jedoch noch nicht bekannt geworden ist.

Die Berichte von Europa waren da gegen vom größten Interesse. Frankreich hat sich offiziell in Gunsten des Südens ausgesprochen und um die gemeinschaftliche Belagerung der amerikanischen Piraten bei den Höhen von St. James und St. Petersburg anstreben lassen. Beide Höfe haben jedoch ablehnend geantwortet; die Zeit sei noch nicht gekommen, sich in die amerikanischen Wirtschaft einzumischen, oder mit anderen Dingen Wörtern der Norden und der Süden hätten noch nicht Menschenleben geopfert, wären dem Abgrunde noch nicht nahe genug gekommen, um ungestört und besser im Trüben fischen zu können. Wird Frankreich sich mit dieser Erklärung aufstellen und auf dem einmal betretenen Wege stehen bleiben? Vielleicht! doch sollte es uns gar nicht wundern, wenn Napoleon, der vor seinem Staatsstreich nicht zurückgeschreckt, auch einmal wieder einen Staatsstreich gegen die Diplomatie ausführt und England und Frankreich zum Trost den Süden offiziell anerkennen und sich dadurch die Freundschaft desselben sichert.

Und erst die Armut auf den Posten und Eisenbahnen! Uebersteigt sie nicht oft den Werth der Posten, selbst in den höchsten Preisen?

Die militärische Notwendigkeit hat unsere wohlwollende Regierung so Vieles erlebt, wäre es da nicht an der Zeit die Preise für die unumgänglichen Bedürfnisse festzulegen, Poste und Eisenbahnen mit Preisliste zu beladen und zum Transport derselben für mögliche Preise zu verwenden? Wie steht hat nur immer die mittlere und unbestimmt Kasse alle Dinge gebracht, während die Wohlhabenderen, die sie leichter hätten extraen können, Schäfe ausbauen, an denen Millionen Blutropfen hängen. Wäre es nicht einmal auch an ihnen, sich etwas gesellen zu lassen?

Vermischtes.

— Nach dem offiziellen Romeo-Berichte der Vereinigten Staaten bestand die regelmäßige Armee derselben am 1. August 1862 aus:

Offiziere 2388

Gemeine 49,626

Zusammen 43,914

Die Volontär-Armee des Nordens bestand da gegen an jenem Tage aus 70 Cavalry, 70 Artillerie und 860 Infanterie Regimenten, die zusammen wieder die folgende ungeheure Truppenzahl repräsentirten:

Offiziere 39,922

Gemeine 1.052.480

Zusammen 1.092.402

Diese Truppenzahl von mehr als einer Million steht freilich nur auf dem Papier, denn in Wirklichkeit wird sie wohl nie, ob in Reihen und nach zu urtheilen, vorhantnen gewesen sein; aber auf dem Papier steht sie wenigstens, und da wird auch das in den Kriegsbehörden hinzugezogene Volk des Nordens für jeden willhaben und Papier-Soldaten bezahlen müssen.

— In einem lebten Woche in Hampshire County, Va., stattgefundenen Gefecht wurde der nördliche Brigadier General M. L. Ross getötet.

— In New York steht Gold durchaus noch immer 135 \$/OZ. Die nächsten Berichte aus New York geben Gold 140 \$/OZ. Das nächste Gold ist wohl Baltimore, das in dieser Klasse unserer Provinz das größte Kaufamt für jeden willhaben und Papier-Soldaten bezahlen müssen.

— In einem lebten Woche in Hampshire County, Va., stattgefundenen Gefecht wurde der nördliche Brigadier General M. L. Ross getötet.

— Die Yankees haben bei Aquia Creek einen neuen Tod von 200 Fuß Lange erlitten, um ihre Truppen bequem auszuführen in können. Doch es ihnen aber hierbei auch um begrenzte Wiedereinführung zu thun war, davon sagten die Yankees nicht mehr als bald aus, daß dieser Artikel vier bis fünf Tage überzeugt ist, und da sie sich, um die Mark zu eröffnen, für zehn Tage zu präparieren wünschen.

— Die Nachforschungen, die unsere Regierung nach den von den Yankees in den Pamunkey verdeckten Gegenständen aufstellen liß, haben unter anderen Dingen auch zwei große Minengänge zu Tage gefordert. Was die Yankees auf ihrem Siegesmarsch gegen Richmond damit zu thun gerathen, veranlagen wir mit den besten Willen nicht zu ergründen.

— Das gute alte Aquia Creek einer neuen Tod von 200 Fuß Lange erlitten, um ihre Truppen bequem auszuführen in können.

— Die Yankees haben bei Aquia Creek einen neuen Tod von 200 Fuß Lange erlitten, um ihre Truppen bequem auszuführen in können. Doch es ihnen aber hierbei auch um begrenzte Wiedereinführung zu thun war, davon sagten die Yankees nicht mehr als bald aus, daß dieser Artikel vier bis fünf Tage überzeugt ist, und da sie sich, um die Mark zu eröffnen, für zehn Tage zu präparieren wünschen.

— Die Yankees haben bei Aquia Creek einen neuen Tod von 200 Fuß Lange erlitten, um ihre Truppen bequem auszuführen in können. Doch es ihnen aber hierbei auch um begrenzte Wiedereinführung zu thun war, davon sagten die Yankees nicht mehr als bald aus, daß dieser Artikel vier bis fünf Tage überzeugt ist, und da sie sich, um die Mark zu eröffnen, für zehn Tage zu präparieren wünschen.

— Die Yankees haben bei Aquia Creek einen neuen Tod von 200 Fuß Lange erlitten, um ihre Truppen bequem auszuführen in können. Doch es ihnen aber hierbei auch um begrenzte Wiedereinführung zu thun war, davon sagten die Yankees nicht mehr als bald aus, daß dieser Artikel vier bis fünf Tage überzeugt ist, und da sie sich, um die Mark zu eröffnen, für zehn Tage zu präparieren wünschen.

— Die Yankees haben bei Aquia Creek einen neuen Tod von 200 Fuß Lange erlitten, um ihre Truppen bequem auszuführen in können. Doch es ihnen aber hierbei auch um begrenzte Wiedereinführung zu thun war, davon sagten die Yankees nicht mehr als bald aus, daß dieser Artikel vier bis fünf Tage überzeugt ist, und da sie sich, um die Mark zu eröffnen, für zehn Tage zu präparieren wünschen.

— Die Yankees haben bei Aquia Creek einen neuen Tod von 200 Fuß Lange erlitten, um ihre Truppen bequem auszuführen in können. Doch es ihnen aber hierbei auch um begrenzte Wiedereinführung zu thun war, davon sagten die Yankees nicht mehr als bald aus, daß dieser Artikel vier bis fünf Tage überzeugt ist, und da sie sich, um die Mark zu eröffnen, für zehn Tage zu präparieren wünschen.

— Die Yankees haben bei Aquia Creek einen neuen Tod von 200 Fuß Lange erlitten, um ihre Truppen bequem auszuführen in können. Doch es ihnen aber hierbei auch um begrenzte Wiedereinführung zu thun war, davon sagten die Yankees nicht mehr als bald aus, daß dieser Artikel vier bis fünf Tage überzeugt ist, und da sie sich, um die Mark zu eröffnen, für zehn Tage zu präparieren wünschen.

— Die Yankees haben bei Aquia Creek einen neuen Tod von 200 Fuß Lange erlitten, um ihre Truppen bequem auszuführen in können. Doch es ihnen aber hierbei auch um begrenzte Wiedereinführung zu thun war, davon sagten die Yankees nicht mehr als bald aus, daß dieser Artikel vier bis fünf Tage überzeugt ist, und da sie sich, um die Mark zu eröffnen, für zehn Tage zu präparieren wünschen.

— Die Yankees haben bei Aquia Creek einen neuen Tod von 200 Fuß Lange erlitten, um ihre Truppen bequem auszuführen in können. Doch es ihnen aber hierbei auch um begrenzte Wiedereinführung zu thun war, davon sagten die Yankees nicht mehr als bald aus, daß dieser Artikel vier bis fünf Tage überzeugt ist, und da sie sich, um die Mark zu eröffnen, für zehn Tage zu präparieren wünschen.

— Die Yankees haben bei Aquia Creek einen neuen Tod von 200 Fuß Lange erlitten, um ihre Truppen bequem auszuführen in können. Doch es ihnen aber hierbei auch um begrenzte Wiedereinführung zu thun war, davon sagten die Yankees nicht mehr als bald aus, daß dieser Artikel vier bis fünf Tage überzeugt ist, und da sie sich, um die Mark zu eröffnen, für zehn Tage zu präparieren wünschen.

— Die Yankees haben bei Aquia Creek einen neuen Tod von 200 Fuß Lange erlitten, um ihre Truppen bequem auszuführen in können. Doch es ihnen aber hierbei auch um begrenzte Wiedereinführung zu thun war, davon sagten die Yankees nicht mehr als bald aus, daß dieser Artikel vier bis fünf Tage überzeugt ist, und da sie sich, um die Mark zu eröffnen, für zehn Tage zu präparieren wünschen.

— Bei Sniderville im westlichen Kentucky fand es in vergangener Woche zwischen einer Abteilung unserer Truppen und den Yankees zu einem Gefecht, in welchem wir einen Verlust von 8 Toten und nebe 20 Wargen erlitten. General Jones, der unser Truppen mit dem 12ten Virginia Regiment im Süden kam, trieb den Feind über den Ebeneboden und das Gap des Pine Ridge in seine frühere Stellung wieder zurück, jedoch erst dann, nachdem es demselben Belagerung war, das Wargen unter angegriffenen Truppenabteilung zu pflücken.

— Nach dem Macon „Telegraph“ werden in den Staat Georgia gegenwärtig 75.000 Bewaffnete eingezogen, um an dem Kornettkampf dieses Staates fortzufechten zu werden.

— James Henry, ein vorgezogener Unionist in Ost-Tennessee ist durch Lincolns Emancipation Proclamation belebt und ein erbitterter Gegner der Lincoln Administration geworden.

— Die Uniformen der Generalarmee im nächsten Jahre sind auf 498 Millionen Dollars angekündigt worden. Die dem Schatzamt vorliegenden noch unbekannten Rechnungen belaufen sich auf 48 Millionen Dollars.

Stadt Richmond.

— Neu zukehrende Abonnenten wollen gesucht werden: Box 675, Richmond, Va., abreisen.

— Für unsere nächste Ausgabe bestimme Anzeigen bitten wir bis spätestens am Freitag, Vermittlung 12 Uhr, in unserer Office abzugeben.

— Seitdem unsere postio zu ruhige und geübliche Stadt die Hauptstadt der Konföderation geworden ist und sich einen weiteren Entwicklungswinkel erworben hat, ist sie das Zentrum ihres arbeitsamen Bestandes bei uns eingezogen. Markt, Markt, Einbruch und großer und kleiner Dienststaat und täglich erscheinende Zeitungen, und die Spiel- und Prestationsabende stehen auf einer nie zu erreichten Höhe. Das ganze Leben scheint jenen Auswurf von Fabrikarbeiter und Bevölkerung zu jenseit der Stadt nachgewiesen zu haben.

— In einem lebten Woche in Hampshire County, Va., stattgefundenen Gefecht wurde der nördliche Brigadier General M. L. Ross getötet.

— In New York steht Gold durchaus noch immer 135 \$/OZ. Die nächsten Berichte aus New York sind aber